

NIEDERSCHRIFT

über die

3. Sitzung des Gemeinderates Ottersheim am 26. August 2014 im Rathaus Ottersheim

Anwesend sind:

Vorsitzende: Ortsbürgermeister Gerald Job

Ratsmitglieder: Karl Thaler, Andrea Thomas, Florian Hörner, Isolde Falter, Christian Kuhn, Tristan Benz (ab TOP 9c) Christian Hatzenbühler, Mario Kreiner, 1. Beigeordneter Peter Kreiner, Heiko Messemer, Rainer Job, Oliver Jennewein, Marion Seibel;

nicht anwesende Ratsmitglieder: Klaus Kröper, Jürgen Weinmann, Dominik Walk;

ferner anwesend: Beigeordneter Helmut Steiner, Harald Müller, Iris Eigenmann (Rheinpfalz);

Zuhörer: keine

Schriftführer: Daniel Gensheimer

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Nachbesetzung von Ausschüssen
3. Berichtspflicht nach § 21 GemHVO
4. Investitionsprogramm 2015 – 2018
5. Wiederkehrende Beiträge – Satzungsbeschluss
6. Vergabe von Arbeiten
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen - Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bauanträge – Bauvoranfragen – Befreiungsanträge
11. Informationen - Anfragen

Ortsbürgermeister Gerald Job eröffnet die Sitzung des Gemeinderates Ottersheim, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der Beigeordnete Helmut Steiner (SPD) hat sein Mandat im Gemeinderat Ottersheim niedergelegt. Nach dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl rückt Frau Andrea Thomas in den Gemeinderat nach. Diese hat die Wahl angenommen.

Ortsbürgermeister Job verpflichtet das Ratsmitglied Andrea Thomas gem. § 30 II GemO in öffentlicher Sitzung namens der Gemeinde Ottersheim durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gem. § 20 GemO Schweigepflicht und § 21 GemO Treuepflicht.

Nach § 30 I GemO üben die Ratsmitglieder ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugungen aus; Sie sind an Weisungen oder Aufträge ihrer Wähler nicht gebunden.

TOP 2: Nachbesetzung von Ausschüssen

Helmut Steiner war Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss. Hierfür ist ein Nachfolger aus der Mitte des Rates zu wählen. Das Vorschlagsrecht hat die SPD.

Die SPD schlägt als Nachfolgerin Frau Andrea Thomas vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wahl per Akklamation.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt einstimmig Frau Andrea Thomas zum Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie zur Stellvertreterin im Rechnungsprüfungsausschuss.

TOP 3: Berichtspflicht nach § 21 GemO

Nach § 21 GemHVO ist der Gemeinderat über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates Ottersheim soll die Berichterstattung zum 15.07. und 15.10. eines jeden Jahres erfolgen.

Ortsbürgermeister Job erläutert den Bericht und gibt Anmerkungen. Erfreulicherweise stehen auf der Einnahmeseite ca. 206.000,- € Mehreinnahmen zu buche, die aus folgenden Zwischenergebnissen resultieren: bei der Grundsteuer B wurden rd. 12.000,- €, bei der Gewerbesteuer rd. 115.000,- € beim Einkommensteueranteil rd. 26.500,- € und bei den Schlüsselzuweisungen rd. 57.000,- € Mehreinnahmen erzielt. Dem gegenüber stehen allerdings auch rd. 90.000,- € Mehrausgaben, die sich hauptsächlich aus höheren Umlagezahlungen ergeben. Insgesamt konnte zum 15.07.2014 eine Haushaltsverbesserung von rd. 116.000,- € verbucht werden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4: Investitionsprogramm 2015 – 2018

Ortsbürgermeister Job stellt das Investitionsprogramm 2015 bis 2018 vor.

Darin sind Investitionsausgaben in Höhe von rund 5,5 Mio. Euro für die Jahre 2014 bis 2018 veranschlagt. Wesentliche Punkte sind u. a. die Generalsanierung der Grundschule Ottersheim mit 1,8 Mio. €, die Bühnenerweiterung der Grundschule mit 140.000,- €, ein Mehrzweckgebäude „Am Eck“ mit 1,5 Mio. €, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Ortsbereich von 200.000,- €, die Gestaltung des Dorfplatzes mit 1,6 Mio. €, die Breitbandverkabelung mit 120.000,- € und die Umgestaltung der Gemeindehalle mit rund 70.000,- €.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ottersheim beschließt einstimmig das Investitionsprogramm.

TOP 5: Wiederkehrende Beiträge – Satzungsbeschluss

Auf die Gemeinderatsitzung vom 12.06.2012 und die vorhergehenden Gespräche wird Bezug genommen.

In der Ratssitzung am 12.06.2012, bei verschiedenen Beratungen in Haupt- und Finanzausschusssitzungen und in einer Bürgerversammlung wurde der Systemwechsel, weg von Einmal- hin zu Wiederkehrenden Beiträgen, beraten und beschlossen.

Aufgrund der bevorstehenden Umsetzung ab 01.01.2015 ist die Satzung für die Erhebung von Ausbaubeiträgen für Verkehrsanlagen in ihrer endgültigen Fassung zu beschließen.

Die entsprechenden Vorgaben der Gremien wurden in das Muster der Satzung des Gemeinde- und Städtebundes eingearbeitet. Im Wesentlichen wurden zwei Paragraphen hervorgehoben:

§ 5 Der Gemeindeanteil wird auf 40 v. H. festgesetzt.

§ 6 Als Beitragsmaßstab wird der „Vollgeschoßmaßstab“ gewählt. Der Zuschlag je Vollgeschoß wird auf 20 v. H. festgelegt, wobei der Zuschlag für die ersten zwei Vollgeschoße einheitlich 40 v. H. betragen soll.

Tiefenbegrenzung

Die Tiefenbegrenzung bei Grundstücken innerhalb des bebauten Ortsgebietes soll auf 50 m festgesetzt werden. Die Grenze verschiebt sich, wenn Grundstücke über diese Linie hinaus tatsächlich baulich, gewerblich etc. genutzt werden.

Gewerblicher Artzuschlag

Der Artzuschlag wird auf 10 v. H. für teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücke festgesetzt; auf 20 v. H., wenn diese Nutzung überwiegt oder die Grundstücke in einem Gewerbegebiet liegen.

Auf die Festsetzung einer Übergangsregelung (Verschonungsregelung) wird verzichtet, nachdem die letzten Erschließungsmaßnahmen bereits im Jahr 2004 abgeschlossen wurden und vor dem Jahr 2015 voraussichtlich keine Ausbaubeitragsmaßnahmen durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ottersheim beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung von Ausbaubeiträgen für Verkehrsanlagen. Die Satzung tritt zum 01. Januar 2015 in Kraft.

TOP 6: Vergabe von Arbeiten

a) Umbau der Straßenbeleuchtung in Ottersheim auf LED-Technik

Auf Grundlage der Beratungen im Gemeinderat und des Beschlusses vom 10.01.2014 wurde der Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ausgeschrieben. Für die insgesamt 129 Lichtpunkte wurde mit Gesamtkosten von rund 90.000,- € brutto kalkuliert. Bei einer Förderquote von 20 % verbleiben Eigenmittel von rund 72.000,- €.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung wurde bei 4 Firmen ein Angebot für diese Leistung angefragt. Zur Submission am 15.08.2014 lagen 2 Angebote vor.

Nach Prüfung der Angebote konnten alle vorliegenden gewertet werden.

Abgegebene Angebote endeten wie folgt:

	Brutto	Nachlass	Endsumme:
Pfalzwerke-Netz-AG, Landau	81.616,15 €	12.300,00 €	66.979,15 €
Elektro Persch GmbH, Bellheim.	78.568,32 €	- / -	78.568,32 €

Auf Grund der geringeren Endsumme gegenüber der kalkulierten Kosten. Belaufen sich die Eigenmitteln auf rund 53.600,- €.

Da gegen keinen Bieter Vorbehalte vorliegen, empfiehlt die Bauabteilung dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem günstigsten Bieter, der Pfalzwerke-Netz-AG, Landau, den Auftrag zu einer Summe von 66.979,15 € (brutto) zu erteilen.

b) Kath. Kindergarten Ottersheim, Einbau von Außenjalousien für Ruheraum im OG

Gemäß Vorgabe des Landesjugendamtes wird die Einrichtung eines Ruheraumes im Kindergarten erforderlich. Dieser Ruheraum muss verdunkelt werden können. Dazu ist die Installation von Außenrollläden notwendig. Die beiden Rollläden sollen mit Elektromotoren mit Funkbetrieb ausgestattet werden.

Fünf Firmen haben hierfür ein Angebot abgegeben.

1. Schreinerei Lutz, Ottersheim	2.487,40 € brutto
2. Schreinerei Faath, Ottersheim	2.615,62 € brutto
3. Schreinerei Kraft, Landau	3.565,84 € brutto
4. Fa. Hilzendingen, Herxheim	3.843,70 € brutto
5. Fa. Reisser, Landau	3.991,26 € brutto

Hinzu kämen noch ca. 150,- € (brutto) für anfallende Elektroarbeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem günstigsten Bieter, der Schreinerei Lutz, Ottersheim, den Auftrag zu einer Summe von 2.487,40 € (brutto) zu erteilen.

c) Kindergarten St. Martinus, Klemmschutz Türen

Ortsbürgermeister Job erklärt, dass laut der Begehung durch die Unfallkasse RP am 14.10.2013 Unfallgefahr besteht, wenn die Türen nicht gegen das Einklemmen von Fingern

bzw. Händen gesichert sind. Aus diesem Grund wird eine Klemmschutzvorrichtung für alle Türen gefordert.

Daraufhin eingeholte Angebote für nachträglich einzubauende Klemmschutzvorrichtungen ergaben beim günstigsten Anbieter Kosten in Höhe von 8.134,84 €.

Lt. Beschluss des Gemeinderates vom 26.03.2014 sollten günstigere Alternativen geprüft werden.

Daraufhin hat die Bauabteilung recherchiert und ein günstigeres Klemmschutzsystem gefunden. Hierbei fallen Kosten von ca. 3.500,- € an. Es wird darauf hingewiesen, dass hierbei die Montage vom Hausmeister des Kindergartens vorgenommen werden muss.

Zur Ansicht und Begutachtung wurde eine Schiene des günstigeren Systems im Kindergarten eingebaut. Es ist ersichtlich, dass die Qualität zu wünschen übrig lässt. Eine Langlebigkeit kann nicht garantiert werden. Aus diesem Grund rät die Bauabteilung vom Einbau des günstigen Systems ab.

In der Sitzung stellt Ortsbürgermeister Job beide Varianten vor. Es kommt zum Ausdruck, dass aufgrund der Qualität und Langlebigkeit die teurere Lösung favorisiert wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die teure Klemmschutzvariante von ca. 8.200,- € (einschl. Montage) einzubauen.

d) Kragarmregal für den Bauhof

Der Vorsitzende informiert, dass für den Bauhof ein Kragarmregal von 5,40 m Größe angeschafft werden soll. Der Bau- und Friedhofsausschuss hat der Anschaffung bereits zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig ein Kragarmregal für den Bauhof anzuschaffen.

e) Baustoffbehälter für Erde am Friedhof

Ortsbürgermeister Job erklärt, dass auf dem Friedhof immer wieder Erde, zum Beispiel bei der Absenkung von Gräbern, benötigt wird. Aufgrund dessen soll ein Baustoffbehälter angeschafft werden, indem sich die Bürgerinnen und Bürger die notwendige Erde beschaffen können.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

f) Anschaffung Kühlzellen

Ortsbürgermeister Job informiert, dass eine Kühlzelle für das „Kiosk“ bei der Feuerwehr durch den 1. Beigeordneten Kreiner kostenfrei angeschafft wurden. Diese wird in nächster Zeit entsprechend installiert.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8: Informationen und Anfragen

a) Antrag SPD-Fraktion – Schaffung von Parkplätzen in der Schulstraße

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag auf Schaffung von Parkplätzen in der Schulstraße gestellt.

Der Antrag soll als Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeinderatsitzung am 08.10.2014 beraten werden. Die Bauabteilung wird beauftragt vorab eine Kostenkalkulation zu erstellen und die Anzahl der zusätzlich möglichen Parkplätze zu ermitteln.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag der SPD-Fraktion - Schaffung von Parkplätzen in der Schulstraße - in der nächsten Sitzung am 08.10.2014 als Tagesordnungspunkt zu beraten.

b) Land-, Forstwirtschafts- und Umweltausschuss Ottersheim

Ortsbürgermeister Job informiert, dass am 04.09.2014 die nächste Sitzung des Land-, Forstwirtschafts- und Umweltausschusses stattfindet.

c) Erntearbeiten am neuen Spielplatz

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass auf dem der Gemeinde verpachteten Ackerland, neben dem Spielplatz, Mais angebaut wird, auf dem oftmals Kinder spielen. Er mahnt das erhöhte Sicherheitsrisiko bei den anstehenden Mäharbeiten.

Aus der Mitte des Rates kommt zum Ausdruck, dass rechtzeitig darauf hingewiesen werden soll. Der Pächter soll darüber informiert werden – bzw. die Gemeinde bei anstehenden Mäharbeiten. Entsprechende Sicherheitsvorkehrungen sollen getroffen werden. Es ist angedacht, ein Absperrband in diesem Bereich anzubringen und ein Hinweisschild aufzustellen.

Anmerkung:

Zwischenzeitlich wurde mit dem Bewirtschafter gesprochen. Dieser bestätigt, dass er bereits in der Vergangenheit vor Arbeiten in dem Feld nach spielenden Kindern geschaut hat.

d) Parkwächter Friedhofstraße und Germersheimer Straße

Ein Ratsmitglied fragt nach der Verkehrssituation respektive Verkehrsermittlung bezüglich der aufgestellten Parkwächter in der Friedhof- und in der Germersheimer Straße.

Ordnungsamtsleiter Müller informiert, dass derzeit noch keine endgültigen Ergebnisse vorliegen. Nach den Sommerferien werden nochmals das Verkehrsaufkommen ermittelt und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Eine weitere Bürgerversammlung ist ebenfalls vorgesehen.